



Universität
Zürich^{UZH}

Herbstseminar Klinik für Kleintiermedizin,
Abteilung für Dermatologie und klinische Allergologie

Allergie behandeln: Die neuesten Erkenntnisse interaktiv und praxisnah präsentiert

Freitag, 21. November 2025 und Samstag, 22. November 2025
Universitäres Tierspital Zürich, Klinikdemonstrationshörsaal
Vor-Ort-Veranstaltung



Herbstseminar Klinik für Kleintiermedizin, Abteilung Dermatologie

Allergie behandeln: Die neuesten Erkenntnisse interaktiv und praxisnah präsentiert

Die Diagnose und Behandlung der atopischen Dermatitis beim Hund ist in zahlreichen Fachartikeln klar definiert. Es scheint daher zunächst einfach, diese Erkrankung zu diagnostizieren und zu therapieren: Man muss nur den Leitlinien folgen!

Doch innerhalb weniger Jahre hat sich die Situation grundlegend gewandelt: Von einem Zustand, in dem Diagnose und Therapie auf zwei bis drei Optionen beschränkt waren, hin zu einer Vielzahl von Möglichkeiten, die sowohl Spezialist: innen als auch Allgemeinpraktiker: innen mitunter ratlos zurücklassen.

Welche Tests sind notwendig? Welche Wirkstoffe zeigen tatsächlich Effektivität? Ist Ernährung ein therapeutischer Ansatz oder lediglich eine zusätzliche Belastung? Sind Behandlungen der epidermalen Barriere essenziell? Sollte desensibilisiert werden – und wenn ja, mit welchen Tests? Und werden neue Therapieoptionen wie Jak-Inhibitoren, AD-spezifische Diäten, monoklonale Antikörper oder Stuhltransplantationen die Behandlung grundlegend verändern?

Wir werden versuchen, all diese Fragen präzise (auf Basis objektiver Studien) und kompakt (jeweils in 20 Minuten) zu beantworten.

Dabei geht es uns jedoch nicht darum, eine einzige Wahrheit zu präsentieren oder andere Meinungen zu widerlegen. Im Gegenteil: Die Allergologie ist ein Fachgebiet voller Graubereiche und offener Fragen.

Deshalb wollen wir nicht nur Fachvorträge anbieten, sondern auch den Austausch unter Kolleg:innen fördern – und dabei setzen wir ausdrücklich auf Ihre Meinung. Unsere Vision für diese zwei Tage ist eine ausgewogene Mischung aus klinischer Erfahrung und wissenschaftlicher Expertise.

Ein elektronisches Abstimmungssystem wird es ermöglichen, Ihre Meinungen und Erfahrungen in Echtzeit zu erfassen. Und natürlich sind wir nicht allein: Mit Marion Mosca (Université de Lyon) und Thierry Olivry (North Carolina State University) stehen uns zwei international renommierte Expert:innen zur Seite. Darüber hinaus werden viele der in der Schweiz tätigen ECVD-Diplomates im Bereich Dermatologie anwesend sein. Einige unserer Sponsoren erhalten zudem die Möglichkeit, ihre Innovationen vorzustellen – denn wir dürfen nicht vergessen, dass es oft die Industrie ist, die uns mit neuen Entwicklungen versorgt, die letztlich dem Wohl unserer Patienten zugutekommen.

All dies soll uns ermöglichen, Ihnen eine informative, interaktive und praxisnahe Veranstaltung zu bieten.

Nina Fischer und Claude Favrot

Programm

Freitag, 21. November 2024 / Vormittag

08:00 – 08:30 Registration

08:30 – 08:45 Vorstellung der Referentinnen und Referenten und aller Beteiligten.
Erläuterung des Konzeptes dieses Seminars.

08:45 – 09:00 Die Allergiebehandlung kann auch für Spezialisten oft herausfordernd sein – gerade beim eigenen Hund!

K. Timm

09:00– 10:20 Atopische Dermatitis: Vom neurologischen Ansatz über die Immunologie hin zur Rolle der epidermalen Barriere – Ist die allergische Behandlung in der Tiermedizin der richtige Weg?

1. Allergie als immunologische Erkrankung **T. Olivry**
2. Allergie - eine Erkrankung der epidermalen Barriere! **M. Mosca**
3. Abstimmung der Teilnehmer
4. Die grosse Debatte: Wer wird gewinnen **T. Olivry vs M. Mosca**
5. Abstimmung der Teilnehmer

10:20 - 11:00 Pause & Ausstellung

11:00 – 12:15 Egal ob Barriere Störung oder Immundefekt – die Antwort der Allergie-Pathogenese finden wir ganz klar im Darm!

1. Darm-Haut-Achse **N. Fischer**
2. Erfahrungen über den Einsatz von Probiotika, Präbiotika, Spezialfutter – **M. Ricklin**
3. Fäkale Transplantation als Behandlungsoption der Zukunft? **V. Felten**
4. Abstimmung der Teilnehmer

12:15 – 12:45 Die Ohren sind oft Kollateralschäden der Atopie

1. Abstimmung der Teilnehmer
2. Behandlung von atopischen Hunden mit rezidivierenden Otitiden **F. Martini**

Programm

Freitag, 21. November 2024 / Nachmittag

12:45 – 14:00 Mittagessen & Ausstellung

- 14:00 – 15:15 Welche Rolle spielt die Nahrungsmittelallergie bei der atopischen Dermatitis?
1. Abstimmung der Teilnehmer
 2. Wie kann eine Nahrungsmittelallergie Hautveränderungen auslösen? **T. Olivry**
 3. Eliminationsdiät im Praxisalltag – geht es nicht einfacher und kürzer? **E. Maina**
 4. Sind die serologischen Tests hilfreich für die Diagnose der Futtermittelallergie bei atopischen Hunden? **T. Olivry**

15:15 – 16:00 Innovationen aus der Tierernährung: **Vorträge unserer Sponsoren – Hill's, Purina (Biokema) und Royal Canin**

16:00 – 16:30 Pause

- 16:30 – 17:00 Sekundärinfektionen der Haut bei atopischen Hunden
1. Abstimmung der Teilnehmer
 2. Wie sollten sekundäre Infektionen der Haut von atopischen Hunden behandelt werden? **M. Mosca**

- 17:00 – 17:20 Antiparasitika bei allergischen Hunden: Fluch oder Segen?
1. Abstimmung der Teilnehmer
 2. Präsentation einer Studie **S. Brem**

17:20 – 17:30 Abstimmung & Schlusswort **C. Favrot**

17:30 – 18:30 Apéro riche

Programm

Samstag, 22. November 2025 / Vormittag

- 08:30 – 09:40 Allergene nehmen eine zentrale, wenn auch nicht immer die primäre Rolle bei der atopischen Dermatitis ein. Wie lassen sie sich identifizieren?
1. Abstimmung der Teilnehmer
 2. Intrakutantest vs. Serologie? Wann mache ich welchen Test und wie interpretiere ich die Ergebnisse? **C. Nett**
 3. Der neue PAX-Test: Zusammenfassung von 60'000 Tests in Europa und Erklärung, warum die Ergebnisse nicht immer mit unseren Erwartungen übereinstimmen! **T. Olivry**

09:40 - 10:00 Pause & Ausstellung

- 10:00 – 11:25 Desensibilisierung (AIT) – macht das wirklich Sinn oder verlieren wir Zeit und vor allem die Geduld und das Geld der Besitzer?
1. Abstimmung Teilnehmer
 2. Wie funktioniert die AIT und was sagen die neusten Studien? **N. Fischer**
 3. Fallbeispiel AIT – **S. Wilhelm**
 4. Abstimmung Teilnehmer
 5. Bienen und Wespenallergie
 - a. Abstimmung Teilnehmer
 - b. Venom Immunotherapie – Sinnvoll oder einfach zu gefährlich? **E. Chapman**

11:25 - 11:45 Pause & Ausstellung

- 11:45 – 12:15 Von Hunden zu Katzen: Nach 840 Minuten Allergiediskussion – Wo bleibt die feline Allergologie? **M. Mosca**

12:15 - 13:30 Mittagessen und Ausstellung

Programm

Samstag, 22. November 2025 / Nachmittag

- 13:30 – 14:45 Und in der Zwischenzeit kratzt sich Katrins Hund (und viele andere) immer noch.... **K. Timm**
1. Was ist Juckreiz und welche Schaltkreise sind bei atopischen Hunden beteiligt? **T. Olivry**
 2. Forschung ist gut – die Realität sieht aber anders aus ...
 - a. Abstimmung Teilnehmer
 - b. Wirksame Moleküle in der Allergiebehandlung **M. Mosca**
 - c. Abstimmung Teilnehmer

- 14:45 – 16:00 Die Zukunft: Neue Moleküle wie JAK-Inhibitoren und Antikörper?
1. Vorstellung der Wirkweise und Neuerungen **C. Favrot**
 2. Innovationen aus der Pharmaindustrie: **Vorträge unserer Sponsoren Elanco, MSD, Zoetis**
 3. Abstimmung der Teilnehmer

16:00 - 16:15 Pause

- 16:15 – 16:45 Wenn Allergiebehandlungen zu spät kommen: Lasertherapie bei chronisch veränderten Pfoten allergischer Hunde **F. Martini**

- 16:45 – 17:15 Ausblick in die Zukunft der Allergieforschung, um endlich etwas zu verstehen und Schlusswort **C. Favrot**

Gastreferentin / Gastreferent aus dem Ausland



Thierry Olivry, DrVet, PhD, DipACVD, DipECVD

Professor Emeritus, North Carolina State University,
Raleigh, North Carolina, USA

Head of Research & Development, Nextmune, Stockholm,
Sweden

Prof. Thierry Olivry graduated from the University of Toulouse, France, and completed a dermatology residency and PhD in comparative pathology at the University of California Davis. He is a Diplomate of both ECVD and ACVD. After 28 years as a clinician-scientist in veterinary dermatology and allergy at the NC State University College of Veterinary Medicine, Dr. Olivry left Academia and returned to Europe. In November 2022, he became Head of Research & Development at Nextmune, a multinational animal health company headquartered in Stockholm, Sweden.



Marion Mosca, DrVet, DipECVD

Assistant Professor, University of Lyon, France

Dr. Marion Mosca graduated from the University of Lyon, France and initially worked for three years as a general practitioner. She then returned to academia to complete a dermatology residency under Professor Pin supervision. After obtaining her ECVD diploma, she remained at the university as an Assistant Professor. Currently, she is pursuing a PhD focusing on biomarkers in atopic dermatitis. Her research interests include biomarkers of canine atopic dermatitis, lymphocyte populations in canine atopic dermatitis, and skin barrier function.

Gastreferentinnen aus der Schweiz

Dr. Elisa Maina, Dipl ECVD

Dr. Claudia Nett, Dipl ECVD

Dr. Meret Ricklin, Dipl ECVD

Dr. Silvia Rufenacht, Dipl ECVD

Dr. Sylvie Wilhelm, Dipl ECVD

Dr. Katrin Timm, Dipl ECVD

Referentinnen / Referenten Vetsuisse-Fakultät

Prof. Dr. Claude Favrot, Dipl ECVD

PD Dr. med. vet. Nina Fischer, Dipl ECVD

Dr. med. vet. Franco Martini

Med. vet. Vera Felten

Med. vet. Edwin Chapman

Dr. med. vet. Salina Brem



Administrative Angaben

Durchführungsort:

Universitäres Tierspital Zürich
Klinischer Demonstrationshörsaal TDE 00.04,
Winterthurerstrasse 260
8057 Zürich
Der Kongress findet vor Ort statt.

Bildungsstunden Schweiz (Dermatologie)

Bildungsstunden sind beantragt

ATF-Stunden (Deutschland):

Bildungsstunden sind beantragt

Bildungsstunden (Österreich):

Bildungsstunden sind beantragt

Teilnahmegebühr	Early Bird (bis 15.9.25)	Late Bird
Mitglieder SAVD, ESVD, DVDG	CHF 310	CHF 410
Andere	CHF 380	CHF 480

Kongressunterlagen:

Abrufbar mittels QR-Code

Auskünfte:

Sekretariat Sabine Müller
Telefon: 044 635 83 01
sekretariat-kltmed@vetclinics.uzh.ch

Anmeldung über unsere Homepage:

www.tierspital.uzh.ch/tieraerzte/weiterbildungsangebot/

Administrative Angaben

Parkplätze:

Auf dem Tierspital-Areal stehen **keine Parkplätze** zur Verfügung. Bitte benützen Sie das Parkhaus Irchel.

Situationsplan:





★ ★ ★



★ ★



★

